

## **Zwischenbericht zur Dachstrategie / Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Digitales Nürnberg"**

### Sachverhaltsdarstellung

#### **Ausgangslage**

Die digitale Transformation ist ein umfassender Prozess. Sie betrifft neben Stadtverwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, die gesamte Stadtgesellschaft und alle Lebensbereiche. Sie wird weitreichende Folgen haben, die heute noch nicht vollständig absehbar sind. Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Vielmehr soll durch den Einsatz digitaler Technologien die Stadt nachhaltiger, energie- und ressourceneffizienter, technologisch innovativer, wirtschaftlich wettbewerbsfähiger und sozial inklusiver gestaltet werden, um die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern.

Da es sich bei der digitalen Transformation um ein umfangreiches Thema mit weitreichenden Folgen für die Stadtgesellschaft handelt, wurde die Erarbeitung einer digitalen Dachstrategie unter Federführung des Wirtschaftsreferats aufgesetzt (siehe RWA vom 21.09.2016 und 19.07.2017). Die Dachstrategie wird in Form eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) „Digitales Nürnberg“ entwickelt. Es handelt sich dabei nicht um ein räumliches, sondern um ein funktionales Stadtentwicklungskonzept.

Seit Oktober 2017 arbeitet ein referatsübergreifendes INSEK-Team „Digitales Nürnberg“. Zunächst erfolgte eine Bestandsaufnahme der bereits bestehenden digitalen Strategien und Projekte innerhalb der Stadtverwaltung, um diese zu bündeln.

#### **Nürnberg als digitaler Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort**

Nürnberg ist schon heute ein starker digitaler Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort:

- Nürnberg teilt sich mit München unter den 20 größten Städten in Deutschland den Spitzenplatz beim Anteil der Beschäftigten im IT- und Kommunikationssektor an der Gesamtbeschäftigung.
- In der Städteachse Nürnberg – Fürth – Erlangen sind knapp 30.000 Beschäftigte als „Treiber“ der digitalisierten Produktion identifiziert (im Auftrag des Wirtschaftsreferats erstellte Fraunhofer-Studie „Produktionsstandort Nürnberg 4.0 – Industriebranchen im Zeichen der Digitalisierung“; siehe RWA vom 09.12.2015).
- Nürnberg hat eine starke und vielfältige Gründerszene im IT- und Web-Bereich, wie zum Beispiel die Nürnberg Web Week zeigt. Der ZOLLHOF Tech Incubator fördert digitale Startups ebenso wie die Initiative „Startup.Digital.Nürnberg“.
- Forschungseinrichtungen wie der Energie Campus Nürnberg, der Nuremberg Campus of Technology, oder das E|Drive-Center arbeiten an intelligenter, nachhaltiger Stadt und Energiesystem von morgen. Fraunhofer IIS bietet mit dem Test- und Anwendungszentrum L.I.N.K. eine realistische und anwendungsnahe Entwicklungs- und Evaluationsumgebung für zukunftsweisende Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Lokalisierung, Identifikation, Navigation und Kommunikation.

- Nürnberg ist ein führender Standort für das Thema Eingebettete Systeme (embedded systems). Hier sitzt das ESI-Anwendungszentrum (ESI = Embedded Systems Initiative), eine gemeinsame Einrichtung der Friedrich-Alexander-Universität und Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS). In Nürnberg findet die "embedded world", die Weltleitmesse für eingebettete Systeme, statt;
- Nürnberg ist Hauptsitz des neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Analytics Data Application („ADA-Center“), in dem die Kompetenzen in Künstlicher Intelligenz (KI) am Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS gebündelt werden. Es erarbeitet Lösungen für Unternehmen zur Beherrschung großer Datenmengen, deren Analyse und Auswertung;
- In Nürnberg findet die it-sa, eine der weltweit führenden Messen zur IT-Sicherheit, statt. Mit dem neuen bayerischen Landesamt für IT-Sicherheit (mit 200 IT-Spezialisten bis 2025) wird Nürnberg zum Leitstandort für die IT-Sicherheit in Bayern.

### **Funktionen der Dachstrategie**

Die Dachstrategie des INSEK Digitales Nürnberg hat vier Funktionen:

#### **Bündelung**

Schon heute existieren einzelne digitale Fachstrategien der Geschäftsbereiche. Diese sollen nicht länger isoliert nebeneinander betrachtet und umgesetzt werden, sondern werden künftig im Rahmen des INSEK innerhalb der geplanten Dachstrategie gebündelt. Die digitalen Teilstrategien und Projekte werden auf diese Art im INSEK koordiniert und sinnvoll aufeinander abgestimmt.

#### **Orientierungsrahmen**

Das INSEK Digitales Nürnberg soll einen Orientierungsrahmen und ein Koordinatensystem in dem umfassenden und weitreichenden Prozess der digitalen Transformation bieten. Es wird ein Instrumentarium entwickelt, das sicherstellt, dass Projekte und Maßnahmen auf die Ziele der Stadt einzahlen und umgesetzt werden. Es geht dabei u.a. um

- Gewährleistung von Teilhabe,
- Energie- und Ressourceneffizienz,
- Datensouveränität und verantwortungsvollen Umgang mit Daten,
- Zugang zu digitalen Infrastrukturen,
- Bildungsgerechtigkeit,
- Standortattraktivität,
- Aufbau und Weiterentwicklung von Kooperationen.

Der Orientierungsrahmen ist dabei die Grundlage zur Identifikation verbindlicher Kriterien für die Priorisierung und Umsetzung von digitalen Projekten und Maßnahmen.

#### **Vernetzung mit der Stadtgesellschaft**

Um Bürgerschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und die gesamte Stadtgesellschaft einzubinden, wird ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Geplant ist ein dauerhafter Austausch zu digitalen Themen mit der Stadtgesellschaft, um deren Innovationskraft in die Strategie einzubringen. Der Prozess hin zur Öffnung und Aufnahme von fachlich vielversprechenden Projekten hat parallel bereits begonnen: So setzt sich Digitales Nürnberg schon jetzt dafür ein, dass die Stadtverwaltung und ihre Tochtergesellschaften digitale Technologien in Testanwendungen nutzen. So bietet z.B. der Standard MIOTY des Fraunhofer IIS, auf dem Lösungen im

Bereich Internet of Things entwickelt werden können, eine sehr gute Basis für Smart City Anwendungen.

### **Sichtbarkeit / „Labeling“**

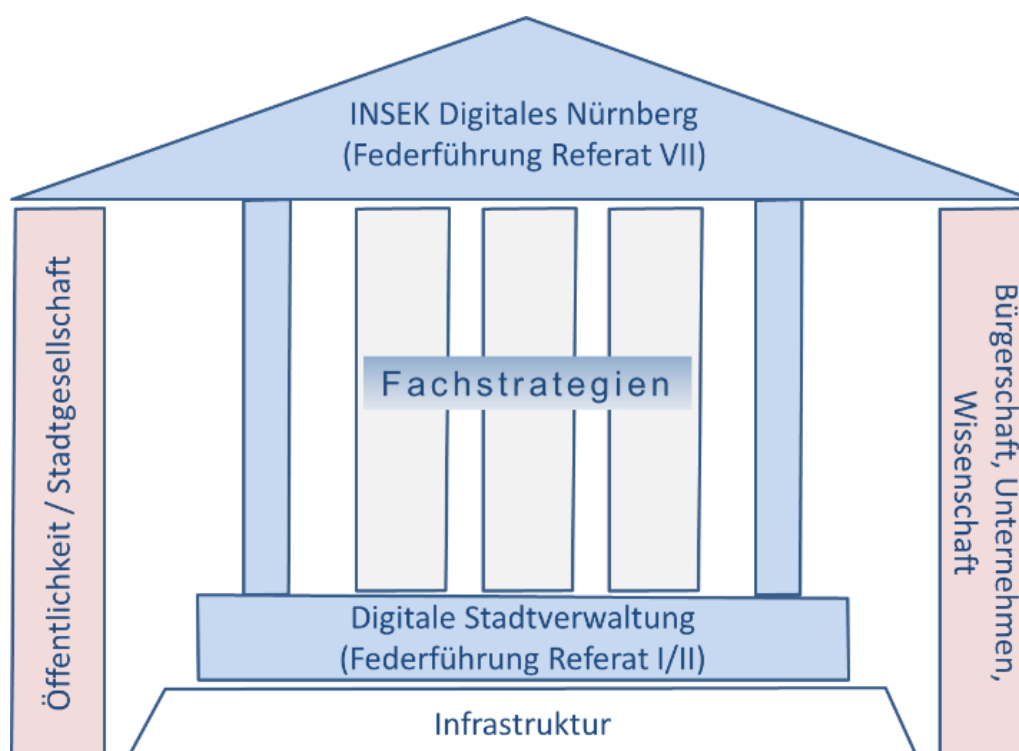
Nürnberg ist bereits heute in vielen Bereichen digital. Im Rahmen des INSEK sollen die zahlreichen digitalen Projekte dargestellt und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im März 2018 wurde daher eine eigene Website [www.digitales.nuernberg.de](http://www.digitales.nuernberg.de) gelauncht, auf der stadtweite, bedeutende Projekte, digitale Akteure, Veranstaltungen und Netzwerke ausführlich beschrieben und dargestellt werden. Derzeit wird die Website um Nürnbergs digitale Orte und besondere Auszeichnungen ergänzt.

Des Weiteren ist eine verbesserte Sichtbarkeit auf bestehende digitale Einrichtungen und Projekte über soziale Medien, Konferenzen und Netzwerke wie dem Smart City Forum geplant. Mit der Öffnung des Prozesses in die Stadtgesellschaft hinein, wird in Kooperation mit der externen Prozessbegleitung ein Kommunikationskonzept erarbeitet und umgesetzt, das die Stadtgesellschaft sensibilisieren, informieren und aktivieren soll.

Digitales Nürnberg ergreift auch die Möglichkeit, im Herbst 2018 eine internationale Tagung zum Thema „Digitale Transformation in Städten“ (Arbeitstitel) in Nürnberg durchzuführen. Mit der Ausrichtung dieser Tagung im Rahmen von „Connective Cities“, einer internationalen Städteplattform der Entwicklungszusammenarbeit, erhält Nürnberg unmittelbar im Anschluss an die Nürnberg Web Week erneut Gelegenheit, sich international zum Thema Digitalisierung und als Innovationshotspot zu präsentieren.

Nürnberg erhält über das INSEK also erstmals eine vernehmbare und einheitliche Stimme zur digitalen Transformation, sowohl gegenüber der Stadtgesellschaft, als auch im internationalen Kontext.

### **Dachstrategie / INSEK „Digitales Nürnberg“**



## **Fazit und Ausblick**

Die Arbeiten im INSEK-Team haben im Oktober 2017 begonnen. Die Bestandsaufnahme zu bereits bestehenden Projekten und einzelnen Fachstrategien ist abgeschlossen.

Im Herbst 2018 soll daran anknüpfend ein aktiver Austausch mit der Stadtgesellschaft im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens begonnen werden. Das Ausschreibungsverfahren zur Auswahl der Begleitung des Verfahrens durch eine externe Beratung wurde eingeleitet. Im Oktober 2018 sind zudem Veranstaltungen der Stadtverwaltung zu digitalen Themen in Kooperation mit der Nürnberg Web Week geplant.

Durch diese Maßnahmen öffnet sich die Stadtverwaltung weiter nach außen und bezieht die kreativen und innovativen Ressourcen von Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Bürgerinnen und Bürgern in die digitale Dachstrategie für Nürnberg mit ein.

### **Anmerkung zur Diversity-Relevanz**

*Das Vorhaben ist Diversity-relevant, weil es hinsichtlich Bildungsgerechtigkeit, Inklusion und Integration Potenziale für Gleichstellung und Chancengleichheit erschließen kann, die im weiteren Verlauf konkretisiert werden sollen.*

Referat VII